

Ihr Beitrag zur Bekämpfung des Japankäfers

Da der Japankäfer viele Wild- und Kulturpflanzen ernsthaft schädigen kann, ist es wichtig, jede Sichtung dem zuständigen Pflanzenschutzdienst zu melden. Je früher der Käfer erkannt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Wenn Sie einen Japankäfer sichten:

- Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht wieder frei. Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.
- Machen Sie, wenn möglich, ein Foto des Insekts, notieren Sie den genauen Standort und den Namen der Wirtspflanze, an der es beobachtet wurde. Frieren Sie den Käfer ein.
- Kontaktieren Sie bitte so rasch wie möglich den Pflanzenschutzdienst Ihres Kantons:

Kanton Telefonnummer

| | |
|----|---------------|
| AG | 062 855 86 84 |
| AI | 071 788 95 82 |
| AR | 071 353 67 64 |
| BE | 031 636 49 11 |
| BL | 061 552 21 57 |
| BS | 061 267 67 63 |
| FR | 026 305 58 65 |
| GE | 022 388 71 31 |
| GL | 055 646 66 45 |

Kanton Telefonnummer

| | |
|----|---------------|
| GR | 081 257 60 43 |
| JU | 032 420 74 20 |
| LU | 041 228 30 81 |
| NE | 032 889 37 08 |
| NW | 041 618 40 07 |
| OW | 041 666 63 15 |
| SG | 058 228 24 24 |
| SH | 052 674 05 24 |
| SO | 032 627 99 72 |

Kanton Telefonnummer

| | |
|----|-----------------|
| SZ | 055 415 79 26 |
| TG | 058 345 85 17 |
| TI | 091 814 35 85 |
| UR | 041 871 05 66 |
| VD | 021 557 92 72 |
| VS | 027 606 76 10 |
| ZG | 041 227 75 56 |
| ZH | 058 105 99 03 |
| FL | 00423 236 64 00 |

Vorbereitet in Zusammenarbeit mit EPP0 – www.eppo.int

Helfen Sie mit, die Schweiz vor dem Japankäfer zu schützen!



Japankäfer (*Popillia japonica*)

Ein Insekt, das Grünflächen, Wälder und Kulturen bedroht

Wer ist der Japankäfer?

- Der Japankäfer (*Popillia japonica*) ist, wie der Name sagt, ein in Japan heimischer Käfer, der in andere Teile der Welt eingeschleppt wurde.
- Im Sommer 2014 wurde er zum ersten Mal in Europa, in der Nähe von Mailand in Italien, gefunden. Von dort breitet er sich in Richtung Schweiz aus.
- Da er eine ernsthafte Bedrohung für Kultur- und Wildpflanzen ist, muss sein Vorkommen unverzüglich dem zuständigen kantonalen Pflanzenschutzdienst gemeldet werden.



Foto: Louis Sutter, EPSD

Welche Schäden verursacht der Japankäfer?

- Die Larven des Japankäfers fressen Pflanzenwurzeln und sind besonders schädlich für Grünflächen.
- Ausgewachsene Käfer sind sehr gefräßig und können viele verschiedene Pflanzenarten kahl fressen.
- Zu den empfindlichsten Pflanzen gehören: Apfel, Brombeere, Ulme, Weinrebe, Linde, Kirsche, Ahorn, Rosen, Pfirsich, Sojabohne. Neben den Blättern ernähren sie sich auch von Blumen und Früchten.



Foto: Louis Sutter, EPSD



Foto: Louis Sutter, EPSD

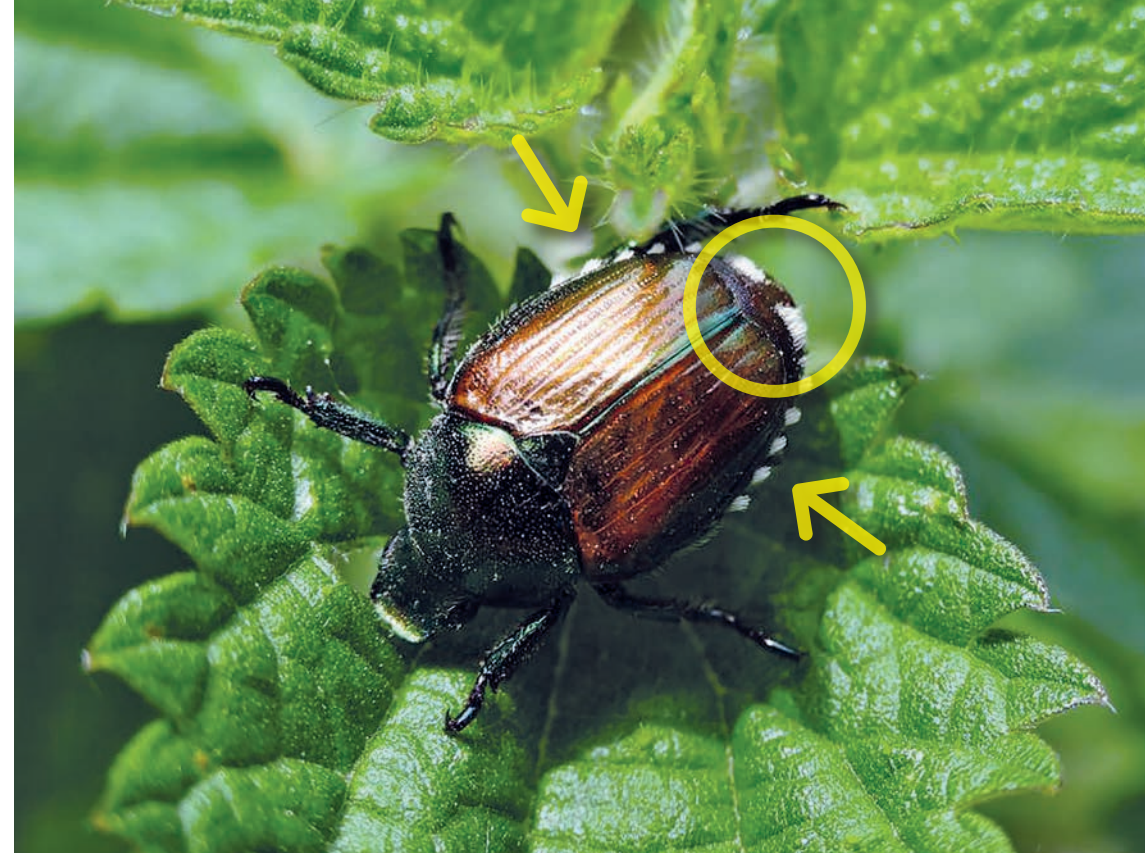


Foto: EPPD

Wie erkennt man den Japankäfer?

- Ausgewachsene Käfer sind 10-12 mm lang mit metallisch kupferfarbenen Flügeldecken.
- An jeder Seite des Hinterleibs sind fünf kleine, weisse Haarbüschel zu erkennen. Am Hinterteil gibt es zwei grössere, gleichfarbige Haarbüschel.
- Die erwachsenen Käfer können vor allem im Sommer (Juni-August) beobachtet werden.
- Eier, Larven und Puppen leben im Boden und sind daher schwieriger zu sehen.